

Die Grenadiergarnison in Schaafheim 1748 - 1750

Für unsere Aktivitäten in Schaafheim suchen wir die Unterstützung einer großen Mitgliederzahl, da wir hierfür mit öffentlichen Mitteln gefördert werden.

Unterstützen Sie den Heimat- und Geschichtsverein !

Unser Jahresbeitrag von lediglich **14 EUR** für Erwachsene und nur **7 EUR** für Jugendliche, Schüler ist für einen als gemeinnützig anerkannten Verein ungeschlagen günstig, zumal er fast alle Vereinsveranstaltungen und Ausflüge einschließt.

Ich halte die Arbeit des HGV-Schaafheim für sinnvoll und wichtig und möchte sie durch eine Mitgliedschaft (aktiv oder passiv) gerne unterstützen:

Name: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Email: _____
Geb.datum (für Ehrungen): _____

Per Post oder Einwurf bitte an: HGV-Schaafheim,
Im Herrngarten 31, 64850 Schaafheim

Ich überweise den oben genannten Jahresbeitrag auf das HGV Konto bei der Raiffeisenbank Schaafheim
IBAN DE50 50862835 0000026999

Ich erteile eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung für den o.g. Betrag
IBAN: _____



Leutnant



Landgraf Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt



Grenadiere



Tambour



Herzlichen Dank an das Stadtarchiv Pirmasens für das Bild von Landgraf Ludwig IX .
Zeichnungen mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Hessische Militär- und Zivilgeschichte e.V.: Zeichnungen von Fritz Kredel im Jahrbuch der Gesellschaft, Sonderheft 3,2013.

Zwangsrekrutierung in Schaafheim

Landgraf Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt war ein glühender Anhänger des Militärwesens und hatte selber unter Friedrich dem Großen ein Regiment geführt. Nach dem Vorbild der "Langen Kerls" des Alten Fritz gründete er 1739 in Pirmasens eine Garnison und wählte es als Regierungssitz.

Im **Januar 1748** erging sein Befehl, auch in Schaafheim eine Grenadierkompanie aufzustellen. **Als die Musterungskommission ankam, waren jedoch alle jungen Schaafheimer verschwunden.** Wegen der „*Rebellion derer Bauern zu Schaafheim*“ wurden Truppen nach Schaafheim geschickt, „*um die übelgesinnten Gemüter an ihre Eidspflichten zu erinnern*“. Die hohen Besatzungskosten zwangen die Schaafheimer zum Einlenken und die Zwangsmusterung wurde durchgeführt.

Der **Heimat- und Geschichtsverein Schaafheim** erinnert im Festzug anlässlich 1200 Jahre Schaafheim an dieses Ereignis. Mehr finden Sie unter <http://www.hgv-schaafheim.de>

Die Garde bestand bei ihrer Auflösung im März 1750 aus 108 Mann. Die Schaafheimer Soldaten mussten mit nach Pirmasens und ihre Namen finden sich dort über viele Jahre in den Registern.

Die Soldaten der Grenadiergarde mussten übrigens nie in den Krieg ziehen: Sie hatten nur zum Gefallen des Landgrafen zu exerzieren und Militärexperten aus ganz Europa kamen, um ihre Präzision zu bewundern.

Was macht der HEIMAT- und GESCHICHTSVEREIN SCHAAFHEIM ?

Der HGV hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte Schaafheims zu bewahren, um sie an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Vorträge, Ausstellungen und Exkursionen zählen zum jährlichen Veranstaltungsprogramm und sind für unsere Mitglieder fast immer kostenfrei. Ein Höhepunkt des Vereinslebens ist das alljährliche „Backesfest“ (= Backhaus-Fest). Darüber hinaus betätigt sich der Verein bei Denkmalpflege-Projekten und wurde im Jahr 2002 für die Restaurierung der historischen Friedhofsanlage mit dem **Denkmalschutzpreis des Landkreises Darmstadt-Dieburg** sowie im Jahr 2007 für die Restaurierung der Alten Kapelle mit dem **Hessischen Denkmalschutzpreis** geehrt.



HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN
SCHAAFHEIM e.V.

